

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

8. Beschluss der 9. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes des Unstrut-Hainich-Kreises für den Zeitraum 2022 - 2023
9. Beschluss des Antrages auf Gewährung einer Bedarfszuweisung nach § 24 Abs. 2 Ziffer 1 Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG)
-  **10. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 sowie des Finanzplanes für den Zeitraum 2021 - 2025 des Unstrut-Hainich-Kreises und Überweisung in die Ausschüsse**
11. Nachwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
12. Nachwahl eines Mitgliedes der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss

ECKDATEN ZUM HAUSHALT 2022

- Einnahmen/Ausgaben VW-Haushalt: 163.516.200 EUR (- 2.195,8 TEUR zum Vorjahr)
- Einnahmen/Ausgaben VM-Haushalt 26.067.300 EUR (- 11.588,3 TEUR zum Vorjahr)
- Kreditaufnahmen sind nicht geplant.
- Die Obergrenze für die Aufnahme eines Kassenkredites liegt bei 27.000.000 EUR.
- Im Vermögenshaushalt sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 17.029.000 EUR aufgeführt.
- Das Kreisumlagesoll wurde mit 43.781.700 EUR festgesetzt. Der Umlagesatz der Kreisumlage beträgt 41,414 v.H..
- Das Umlagesoll der Schulumlage wurde mit 5.493.900 EUR festgesetzt. Der Umlagesatz der Schulumlage beträgt 5,363 v.H..
- Der Antrag auf Bedarfszuweisung beläuft sich auf eine Summe von 8.426.000 EUR.
- Für das Haushaltssicherungskonzept wurde die 9. Fortschreibung erstellt.

ÜBERSICHT DER FÖRDERMITTEL FÜR GEPLANTE INVESTITIONSMASSNAHMEN IM HH-PLAN 2022

Von den geplanten Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes für 2022 in Höhe von 26.067,3 T€ sind im Haushaltsplan für 14.360,8 T€ Investitionsausgaben Fördermittel aus 8 verschiedenen Förderprogrammen in Höhe von insgesamt 11.948,4 T€ veranschlagt.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen sind Eigenanteile des Landkreises in Höhe von insgesamt 2.412,4 T€ sicherzustellen.

Übersicht der Förderprogramme:

- in T€ -

| Förderprogramm | Einnahmen | Ausgaben | Eigenanteil LK |
|---|-----------------|-----------------|----------------|
| Richtlinie „E-Mobil Invest“ | 10,4 | 26,0 | 15,6 |
| Infrastruktureller Ausbau der Schulen im Rahmen Förderprogramm Umsetzung DigitalPakt Schulen | 3.215,0 | 3.341,8 | 126,8 |
| Fördermittel im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte / Dokumentenmanagementsystem | 175,0 | 350,0 | 175,0 |
| Förderrichtlinie Sportstättenbau | 107,3 | 178,8 | 71,5 |
| Schulbau- Förderrichtlinie | 2.459,6 | 3.074,5 | 614,9 |
| Förderung nach Schulinvestprogramm | 2.590,0 | 3.893,0 | 1.303,0 |
| Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus | 203,6 | 289,2 | 85,6 |
| Förderung Projekt „Breitbandausbau“ | 3.187,5 | 3.207,5 | 20,0 |
| Gesamt | 11.948,4 | 14.360,8 | 2.412,4 |

JAHRESVERGLEICH KU / SU

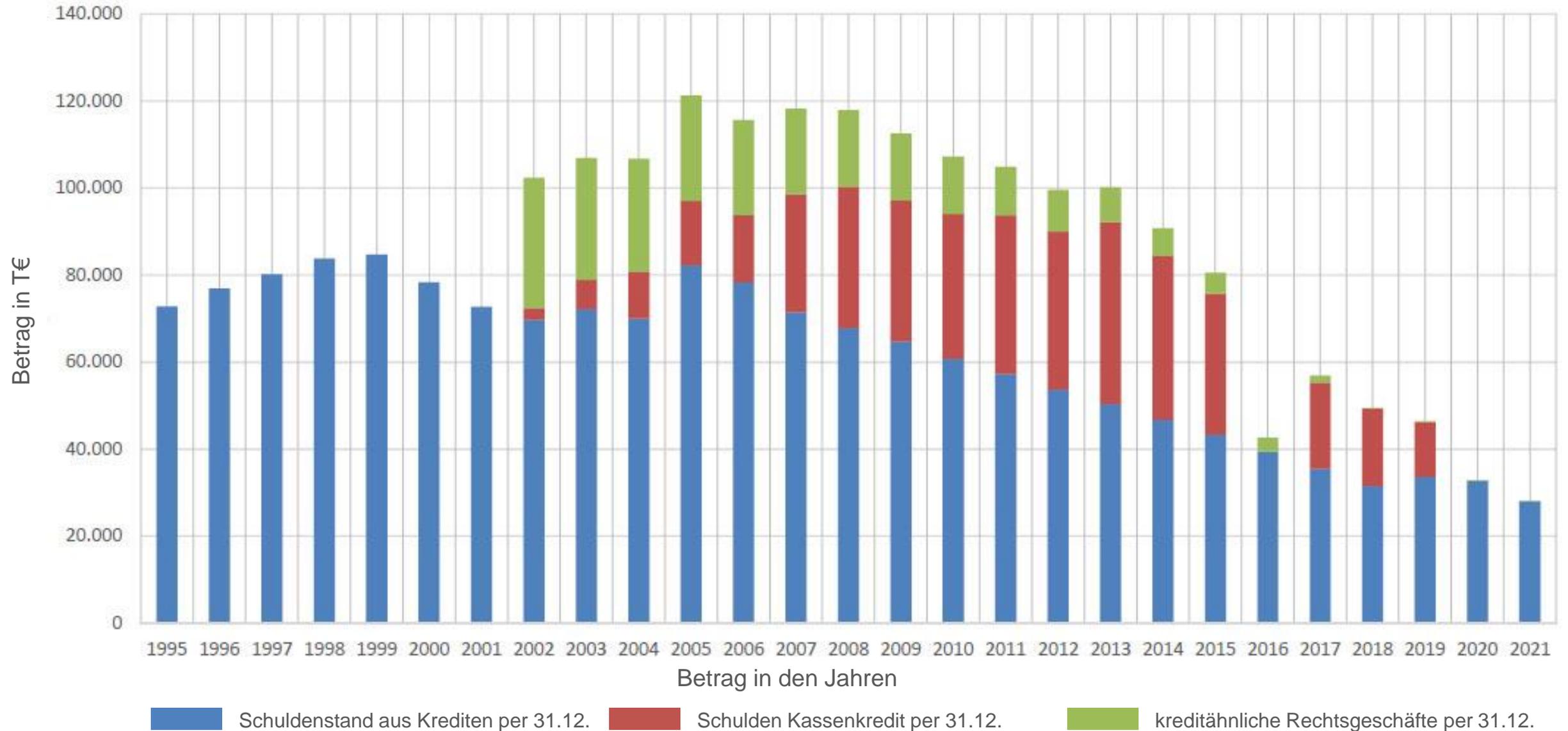
| Jahr | KU Satz in % | Umlagesoll in EUR | SU Satz in % | Umlagesoll in EUR | Bedarfszuweisung in EUR (beantragt/realisiert) |
|------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--|
| 2018 | 41,414 | 34.978.300 | RS 3,364 | 2.764.800 | 11.187.200 |
| | | | GS 2,717 | 2.233.100 | 7.787.200 |
| 2019 | 41,414 | 37.008.800 | 7,305 | 6.360.600 | 12.973.600 |
| | | | | | 10.035.318 |
| 2020 | 41,414 | 39.922.400 | 6,138 | 5.772.100 | 13.052.800 |
| | | | | | 8.670.911 |
| 2021 | 41,414 | 41.274.000 | 6,128 | 6.096.600 | 7.484.400 |
| | | | | | 4.950.300 |
| 2022 | 41,414 | 43.781.700 | 5,363 | 5.493.900 | 8.426.000 |

- konstanter Umlagesatz zur Kreisumlage seit dem Haushaltsjahr 2015 mit 41,414%
- zum Haushaltsausgleich gemäß § 53 Abs. 3 ThürKO beantragt der UHK wiederholt Bedarfszuweisung
- Der Landkreis partizipiert von den gestiegenen Umlagegrundlagen seiner Städte und Gemeinden.
- Durch das TLVwA wurde regelmäßig angeregt, eine Erhöhung des Umlagesatzes in Betracht zu ziehen, dies wurde stets durch den Landrat abgelehnt.
- Eine Senkung des Hebesatzes zugunsten der Gemeinden kommt aufgrund des ungedeckten Finanzbedarfes nicht in Betracht.
- Die Auswertung der 1. Stufe der Anhörung bezüglich des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Städte und Gemeinden rechtfertigt den aktuellen Hebesatz.
- Die gemäß ThürFAG § 6 geminderte Schlüsselzuweisung in Höhe von 3.079,9 TEUR, welche auf der vorliegenden Modellrechnung beruht, kann nicht durch anderweitige Einnahmen vollständig ausgeglichen werden.

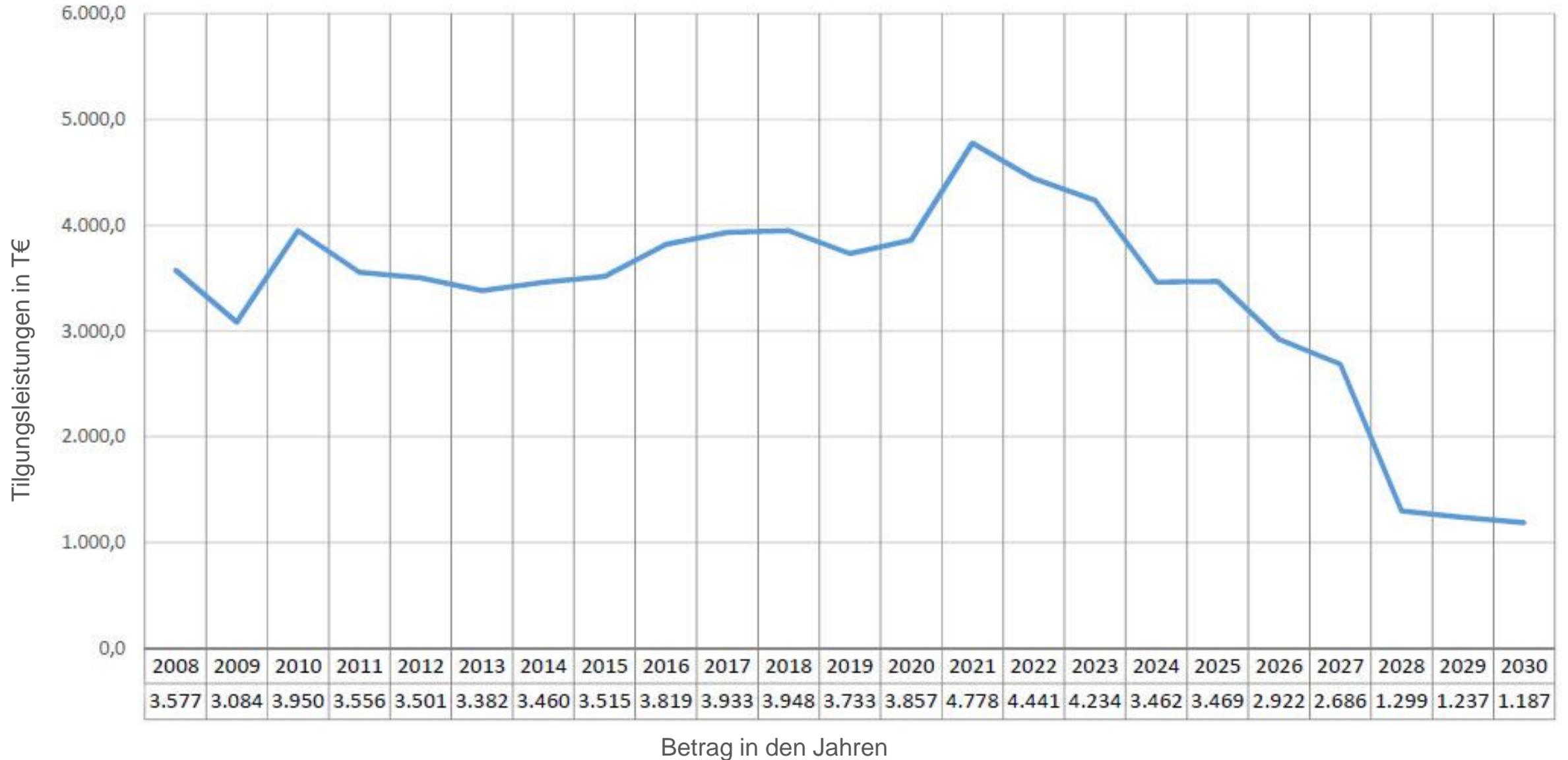
PERSONALKOSTEN IM VERGLEICH

| Jahr | Kosten | VbE (Beamte + tarifl. Beschäftigte) |
|------|-----------------|-------------------------------------|
| 2020 | 39.776.033,98 € | 762,29 (73 + 689,29) |
| 2021 | 39.894.400,00 € | 764,89 (71 + 693,89) |
| 2022 | 39.894.400,00 € | 781,26 (69 + 712,26) |

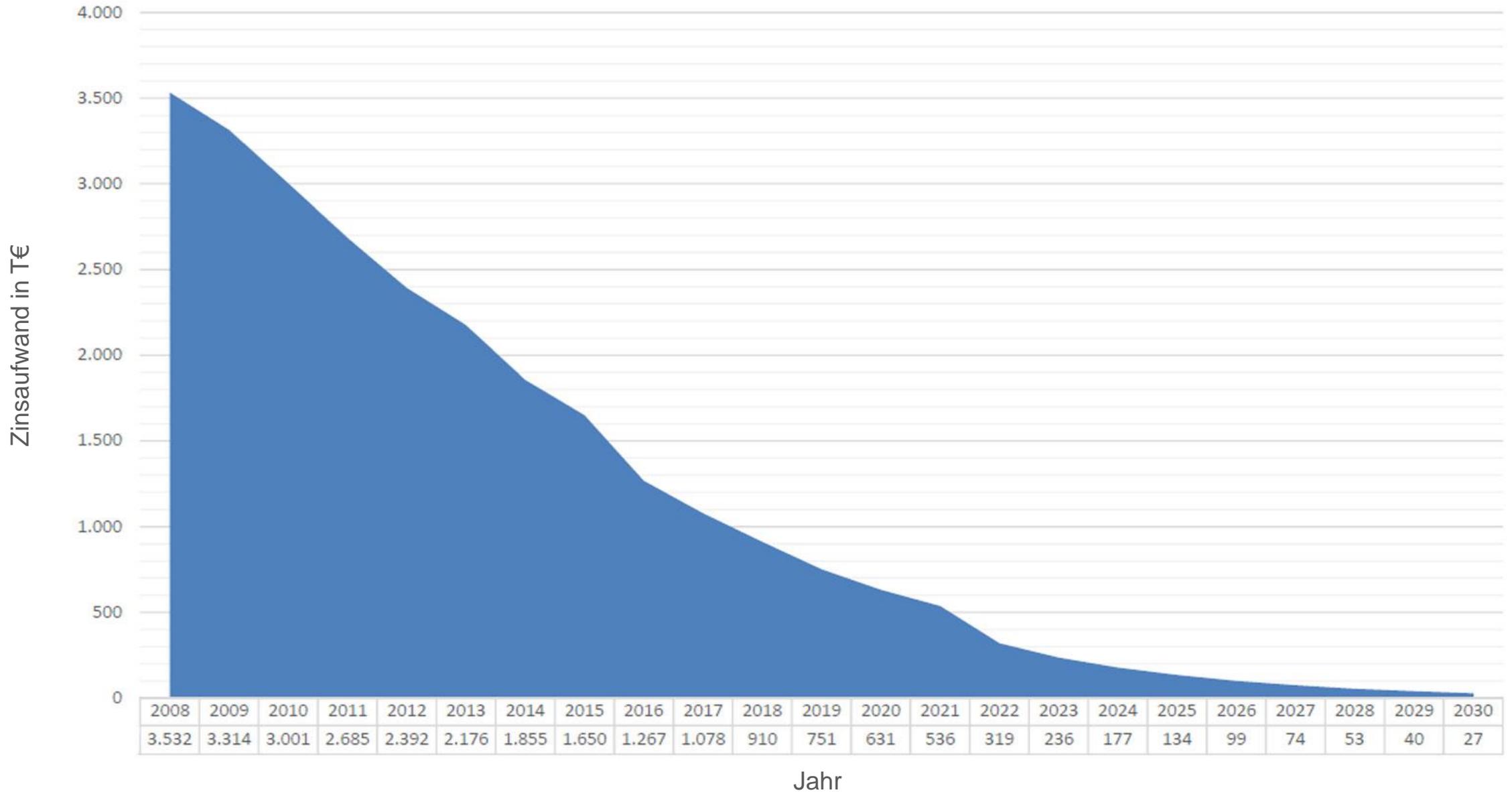
SCHULDENÜBERSICHT



TILGUNGSLEISTUNGEN IN T€



ZINSAUFWAND FÜR DARLEHEN IN T€



VORAUSSICHTLICHE PRO-KOPF-VERSCHULDUNG (PKV)

UNSTRUT-HAINICH-KREIS 2021

| Finanzmittel | | KK + Darlehen | PKV | KK + Darlehen + AWB | PKV | PKV |
|--------------------------------|---------------------|---------------|--------------|---------------------|--------------|--------------------|
| Inanspruchnahme Kassenkredit | 0 € | 27.964.111 | daraus 275 € | 27.964.111 € | daraus 275 € | |
| Darlehen | 27.964.111 € | | | | | |
| AWB-Mittel | 0 € | | | | | |
| kreditähnliche Rechtsgeschäfte | 132.700 € | | | | | |
| Summe Schulden | 28.096.811 € | | | | | insg. 276 € |

Der Kassenkredit wurde per Stichtag 25.11.2021 an 19 Tagen mit einem Durchschnittswert von rund 2,9 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Zum 31.12.2021 wird es voraussichtlich keine Inanspruchnahme des Kassenkredites geben.